



# Terminänderung !

## Einladung

### 149. Treffen der Emeriti und im Ruhestand befindlichen UniversitätsprofessorInnen der Medizinischen Universität Innsbruck

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

zum 2. Treffen unserer Runde im WS 2019/20 dürfen wir

Herrn Univ. Prof. Dr. Florian Kronenberg  
Direktor des Institutes für Genetische Epidemiologie der MUI

begrüßen. Er hat sich dankenswerter Weise für ein Referat zur Verfügung gestellt.

„Update vom Institut für Genetische Epidemiologie:  
Lp(a) und Infarktrisiko; Mitochondrien und Infektrisiko“

Die GenEpi Innsbruck ist sehr breit aufgestellt und beinhaltet nicht nur eine statistisch-epidemiologische Arbeitsgruppe, sondern auch eine starke Verflechtung mit einem molekularbiologischen und einem proteinchemischen Labor. Ein seit Anbeginn bestehender Schwerpunkt sind dabei Arbeiten zum wahrscheinlich häufigsten und wichtigsten genetisch determinierten Risikofaktor für Atherosklerose, dem Lipoprotein(a). Wir haben dazu in den letzten Jahren genomweite Assoziationsstudien durchgeführt, und spezielle Sequenzierverfahren und die dazu notwendigen Techniken der Bioinformatik entwickelt, die es nun erlauben, in den Bereich dieser genetischen Landkarte vorzudringen, der bisher unerforschbar war. Dabei haben wir häufige Mutationen gefunden, die einen sehr starken Effekt auf die Lp(a)-Konzentrationen und damit auf das kardiovaskuläre Risiko haben. Neben den Entwicklungen zum Lp(a) wird im Vortrag auch auf die letzten Ergebnisse zum Thema mitochondriale DNA und deren Zusammenhänge mit Mortalität, Infektionskrankheiten sowie metabolischem Syndrom eingegangen.

Zeit: Donnerstag, **14. November** 2019 um 17 Uhr s.t.  
Ort: CCB-Centrum für Chemie und Biomedizin  
Innrain 80-82, 1. Stock, Seminarraum M.01.42

Nach dem Haupteingang rechts durch die Halle auf die Ostseite zur Stiege 3; im 1. Stock nach rechts: Eingang „Administration, Biozentrum Innsbruck“ - Seminarraum gleich auf der linken Seite.

Mit kollegialen Grüßen

H. Huber

W. Vogel

**Nächster Termin:**

**5. Dezember 2019** W. Pöwe „*Aktuelles aus der Parkinson Forschung*“